

Innenministerium  
Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung Kommunalangelegenheiten; Ausländerrecht  
Ref. II 330  
Alexandrinenstr. 1  
19055 Schwerin

Anlage 1 zu Nummer 8.1

**über**

Landrat des Landkreises  
als untere Rechtsaufsichtsbehörde  
(bei kreisangehörigen Gebietskörperschaften)

**Antrag auf Bewilligung von Zuwendungen  
aus dem Kommunalen Aufbaufonds Mecklenburg-Vorpommern (§ 21 FAG)**

**1. Antragsteller**

Name: .....Einwohnerzahl: .....  
Anschrift: .....  
Auskunft erteilt: .....Telefon: .....

**2. Es wird eine Zuwendung beantragt für**

**Investive Maßnahmen**  
(weiter ab Nummer 3)

**Umschuldungen von Investitionskrediten**  
(weiter ab Nummer 4)

**3. Zuwendung für investive Maßnahmen**

**3.1 Vorhaben bzw. Zweck der Zuwendung**

(Benennung des Vorhabens bzw. kurze, eindeutige verbale Beschreibung des Zuwendungszwecks,  
Projektort)

.....  
.....

**3.2 Beantragte Zuwendung (zutreffendes ankreuzen)**

Beantragt wird die Gewährung

eines Darlehens für investive Maßnahmen in Höhe von: ..... EUR  
mit einer Laufzeit von ..... Jahren und einer tilgungsfreien Zeit von ..... Jahren (höchstens 2 Jahre möglich).

einer Zinshilfe für Investitionskredite in Höhe von: ..... Prozentpunkten auf den zu zahlenden Zinssatz  
für ..... Jahre (höchstens 10 Jahre möglich).

### 3.3 Eigentumsverhältnisse (ankreuzen)

- Bei Hochbauten und Tiefbauten: Der mit dem zu fördernden Projekt verbundene Grund und Boden steht in unserem Eigentum bzw. es besteht daran ein eigentümliches Recht oder dingliches Nutzungsrecht.

(Nachweise sind beizufügen)

### 3.4 Vorhabenbeginn/Vorhabenenende

Mit dem Vorhaben wurde am ..... begonnen.

Mit dem Vorhaben soll am ..... begonnen werden.

Das Vorhaben soll am ..... fertig gestellt sein.

### 3.5 Ausgaben

Die voraussichtlichen Ausgaben betragen insgesamt: ..... EUR.  
Die Kostenschätzung nach Kostengruppen auf Grundlage der DIN 276 bei Hochbauten ist beizufügen. Wenn die für eine Baumaßnahme vorgesehenen Zuwendungen (ohne Ausstattung) vom Land und anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts zusammen 500.000 Euro (bis zum 31.12.2010 2.500.000 EUR) übersteigen und der BBL für die fachliche Prüfung verantwortlich zeichnet, ist das Planungs- und Kostendatenblatt nach Nr. 5.4. ZBau (Muster 2 zu § 44 LHO) zu verwenden.

### 3.6 Begründungen der Antragstellung

1. Zur Maßnahme selbst  
(Notwendigkeit, Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereiches in vorhergehenden und folgenden Jahren, Planungsstand).
2. Zur Finanzierung und Bemessung der beantragten Förderung.
3. Zur Finanzlage
  - Angaben zum Haushaltsausgleich im laufenden Haushaltsjahr und in den beiden Vorjahren;
  - Angaben zum künftigen Haushaltsausgleich nach den Planungsdaten der drei Planungsfolgejahre;
  - bei nicht erreichtem Haushaltsausgleich Angaben zum Haushaltssicherungskonzept;
  - Stand der Kredite bzw. Kassenkredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit per 31.12. des Vorjahres;
  - Stand der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen per 31.12. des Vorjahres;
  - Sonderlasten;
  - Angaben zum Stand des Eigenkapitals, einschließlich der Mitteilung, falls ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in der Bilanz ausgewiesen wurde (nur für Anwender der kommunalen Doppik);
  - Darstellung der Folgekosten

### 3.7 Finanzierungsplan

#### 3.7.1 Ausgaben

Investitionsausgaben gesamt: ..... EUR

davon nicht zuwendungsfähige Investitionsausgaben: ..... EUR

**3.7.2 Einnahmen**

	20....	20....	20....	Gesamt
<b>a) Förderung Dritter</b>				
davon:				
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus				
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur				
Ministerium für Soziales und Gesundheit				
Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung				
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz				
Sonderbedarfszuweisung nach § 20 Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern				
Landkreis				
Bund				
Europäische Union				
Sonstige (z.B. Sportstättenförderung)				
<b>b) Einnahmen aus Beiträgen</b>				
<b>c) Beantragte Zuwendung aus dem KAF</b>				
<b>d) Eigenmittel</b>				
davon:				
Investitionskredite				
Mittel aus der Feuerschutzsteuer				
Kommunaler Investitionsfonds				
Sonstige Haushalts-/Eigenmittel				
<b>Summe von a bis d</b>				

**4. Zuwendungen für Umschuldungen**

**4.1 Beantragte Zuwendung (zutreffendes ankreuzen)**

Beantragt wird die Gewährung

eines Darlehens für Umschuldungen in Höhe von: ..... EUR  
mit einer Laufzeit von ... Jahren und einer tilgungsfreien Zeit von ..... Jahren (höchstens 2 Jahre möglich).

einer Zinshilfe für Umschuldungen in Höhe von ..... Prozent auf den zu zahlenden Zinssatz  
für .....Jahre (höchstens 2% bzw. 10 Jahre möglich).

eines Zuschusses für Nebenkosten im  
Zusammenhang der Umschuldung der Höhe von: ..... EUR.

**4.2 Umschuldungszeitpunkt (Vorhabenbeginn)**

Die Umschuldung soll am ..... vorgenommen werden.

Die Umschuldung wurde am ..... vorgenommen.

**4.3 Ausgaben für Umschuldungen**

Die Restschuld des umzuschuldenden Darlehens  
beträgt zum Zeitpunkt der Umschuldung .....EUR.

Die Ausgaben für eine Vorfälligkeitsentschädigung  
der Umschuldung(en) betragen .....EUR.

Die Summe der Ausgaben für Umschuldungen beträgt .....EUR.

Das Darlehen wurde ursprünglich für folgende Investition(en) aufgenommen:  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

(Kopien der Schuldurkunde(n) oder/und des(r) Darlehensvertrags (Darlehensverträge) sowie eine aktuelle Bank-  
bestätigung über die Höhe der Restschuld zum Zeitpunkt der geplanten Umschuldung, Nachweise zu eventuellen  
Zwischenfinanzierungen oder Prolongationsvereinbarungen sind dem Antrag als Anlagen beizufügen.)

#### 4.4 Eigentumsverhältnisse (ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Bei Hochbauten und Tiefbauten: Der mit dem zu fördernden Projekt verbundene Grund und Boden steht in unserem Eigentum bzw. es besteht daran ein Eigentum gleiches Recht oder dingliches Nutzungsrecht.
--------------------------	--

#### 4.5 Finanzierungsplan

##### 4.5.1 Ausgaben

Ausgaben der Umschuldung insgesamt:	.....	EUR
davon nicht zuwendungsfähige Ausgaben:	.....	EUR

##### 4.5.2 Einnahmen

<b>a) Beantragte Zuwendung aus dem KAF</b>	.....	EUR
<b>b) Eigenmittel</b>	.....	EUR
davon:		
Kredite anderer Institute zur Umschuldung	.....	EUR
Sonstige Haushalts-/Eigenmittel	.....	EUR
<b>Summe von a bis b</b>	.....	EUR

#### 4.6 Begründungen der Antragstellung

<p>Zur Finanzlage</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Angaben zum Haushaltsausgleich im laufenden Haushaltsjahr und in den beiden Vorjahren;</li><li>- Angaben zum künftigen Haushaltsausgleich nach den Planungsdaten der drei Planungsfolgejahre;</li><li>- bei nicht erreichtem Haushaltsausgleich Angaben zum Haushaltssicherungskonzept;</li><li>- Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bzw. Kassenkredite per 31.12. des Vorjahres;</li><li>- Stand der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen per 31.12. des Vorjahres;</li><li>- Sonderlasten;</li><li>- Angaben zum Stand des Eigenkapitals, einschließlich der Mitteilung, falls ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in der Bilanz ausgewiesen wurde (nur für Anwender der kommunale Doppik);</li><li>- Darstellung der Folgekosten</li></ul>
---

**5. Erklärungen des Antragstellers**

1. Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug/nicht/berechtigt ist.
2. Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen worden ist.
3. Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

....., den .....  
(Ort) (Datum) (Rechtsverbindliche Unterschriften)  
ggf. Dienstsiegel